

Neben der Berufsschule an die Akademie

Unternehmen organisieren für Auszubildende zusätzliche Weiterbildung – Unterrichtsstart im Januar in Holzkirchen

VON KATHARINA BLUM

Landkreis – Eines möchte Ingrid Rothfuß gleich klarstellen: „Wir sind keine Konkurrenz zur Berufsschule.“ Wenn es nach Rothfuß geht, dann sollen Auszubildende im Landkreis künftig an einer „AzubiAkademie“ lernen. Das ehrgeizige Ziel: Lehrlinge aus kleineren Unternehmen sollen dieselbe Ausbildung erhalten wie Kollegen aus Großfirmen – und das ohne zusätzliche Kosten. Auf den Weg gebracht wurde das Projekt vom Bund der Selbstständigen (BDS) und dem Bildungszentrum Süd in Holzkirchen. Rothfuß, Projektleiterin der „AzubiAkademie“ in München, hat es jetzt Unternehmen aus dem Landkreis vorgestellt.

Die Akademie will besonders das in der Berufsschule vermittelte Wissen im Hinblick auf soziale Kompetenz und betriebsrelevante Arbeitstechniken ergänzen. Die Themen reichen von „Outlook richtig eingesetzt“ über „Knigge für Auszubildende“



Auszubildende im Landkreis sollen künftig an einer „AzubiAkademie“ in Holzkirchen lernen. Ingrid Rothfuß (l.) vom Bund der Selbstständigen warb für das Projekt.

FOTO: ANDREAS LEDER

bis hin zu Business-Englisch. Die konkreten Inhalte werden aber mit den Unternehmen individuell abgestimmt, betont Rothfuß. Zurzeit wendet sich das Angebot im weitesten Sinne an alle kaufmännischen Berufe. Vier Unternehmen haben bereits ihre feste Zusage für

Azubis zu uns kommen, sind noch nicht fertig. Ich erhoffe mir, dass sie durch den Besuch der Akademie schneller fertig werden, zum Beispiel, was das richtige Verhalten am Telefon betrifft.“ Husmanns Problem: die Zeit. Denn wer einen Azubi auf die Akademie schicken möchte, soll als

Unternehmer selbst als Dozent zu einem Thema seiner Wahl referieren. Geben und Nehmen heißt das Motto: „Wenn ich sage, ich mache mit, dann muss ich mich da auch einbringen. Dafür muss ich noch eine Lösung finden“, sagt Husmann. Unterrichtet wird zweimal im Mo-

nat jeweils Dienstags von 13 bis 17 Uhr, abwechselnd in den teilnehmenden Betrieben oder im Sprachenzentrum Süd in Holzkirchen.

„Es bringt beiden Seiten was“, wirbt Rothfuß: Die Lehrlinge erhöhen ihre Chancen, einen Job zu finden; die Firmen machen sich attraktiv für den Personalnachwuchs. Ein Einstieg in die Akademie ist jederzeit möglich, am 11. Januar soll der erste Unterrichtstag mit dem Thema Smalltalk über die Bühne gehen. Nach Landsberg, Starnberg Weilheim und München ist Holzkirchen die fünfte „AzubiAkademie“ des Bundes der Selbstständigen, der dieses Projekt laut Rothfuß in den nächsten Jahren auf den gesamten Freistaat ausdehnen will.

Ansprechpartner

für die „AzubiAkademie“ in Holzkirchen sind Karin Wiebalck-Zahn, ☎ 0 80 24 / 17 33, Josef Maiwald, ☎ 0 80 24 / 4 77 44 57, und Bodo von Düring, ☎ 0 80 24 / 6 46 90 44.